



27.08.2009 - 08:00 Uhr

## Monster: Stellenangebot im Internet - Rückgang abgeschwächt

Zürich (ots) -

- Hinweis: Die vollständige Medienmitteilung inkl. Tabelle und Grafik kann kostenlos im pdf-Format unter <http://presseportal.ch/de/pm/100001987> heruntergeladen werden -
- jobpilot-Index® sinkt um 7 auf auf 143 Punkt
- Die Stellenbörsen und vor allem die Rekrutierungsseiten der Unternehmen verzeichnen gegenüber dem Vorquartal schwächere Rückgänge

Das Stellenangebot im Internet sinkt gegenüber dem Vorquartal um knapp 5 Prozent, nachdem es im Frühling noch um rund 10 Prozent gesunken ist. Der jobpilot-Index von Monster.ch, die etablierte Messgrösse für die Entwicklung des Schweizer Stellenangebots im Internet, verzeichnet im Juli einen Rückgang gegenüber April um 7 auf 143 Punkte. Vor allem das Angebot auf Firmen-Websites sinkt weniger stark als noch vor drei Monaten, während der Rückgang bei den Stellenbörsen nur leicht abgebremst wurde. Der von Monster.ch publizierte Index wird von der Fachhochschule Nordwestschweiz (Teilindex für Jobbörsen) gemeinsam mit der Universität Zürich (Teilindex für Unternehmen) erhoben.

Sowohl der Teilindex für Jobbörsen als auch der Teilindex für Unternehmen verlieren

Der Teilindex für die Online-Stellenbörsen sinkt gegenüber Januar um 9 auf 130 Punkte, womit der Rückgang zum zweiten Mal in Folge etwas abgebremst wurde. Das Stellenangebot auf den Rekrutierungsseiten der Unternehmen (repräsentative Stichprobe von rund 1'000 Schweizer Firmen und Organisationen) sinkt um 5 auf 168 Punkte. "Auch wenn der verlangsamte Rückgang berechtigten Anlass zur Hoffnung gibt, dass der Abbau bei den Stellenangeboten nicht mehr so dramatisch voranschreitet, dürfte die Trendwende noch auf sich warten lassen", kommentiert Michel Ganouchi, Head of Marketing der Monster Worldwide Switzerland AG, die Entwicklung. Grafik: jobpilot-Index Januar 2001 (100 Punkte) bis Juli 2009

Rückläufiges Online-Stellenangebot in vielen Berufsgruppen - deutlich mehr Stellenausschreibungen jedoch in Verkaufs- und Kundenberatungsberufen

Veränderungen Online-Stellenangebote pro Berufsgruppe gegenüber Januar 2009

Die Zahlen in der Tabelle geben die Entwicklung der Berufsgruppen-Indizes gegenüber dem Stand von 100 im Januar 2006 an. Die Zahlen in Klammern geben die Veränderungen gegenüber dem Vorquartal (April 2009) an.

Zugelegt haben die Berufsgruppen Verkauf und Kundenberatung (+21 Punkte), Informatik und Telekommunikation (+5 Punkte), Gastgewerbe und Tourismus (+5 Punkte), Human Resource Management/Aus- und Weiterbildung (+4 Punkte) sowie Körperpflege, Reinigung und Hauswirtschaft (+63 Punkte; relativ starke Ausschläge aufgrund kleiner Berufsgruppe).

Besonders rückläufig hingegen war das Online-Stellenangebot in den Berufsgruppen Verkehr, Lager und Sicherheit (-34 Punkte), Medizinische Berufe (-17 Punkte), Unternehmensdienste/ Consulting/Rechtsberufe (-16 Punkte), Marketing/Werbung und Medien (-15 Punkte) sowie Finanz- und Rechnungswesen (-10 Punkte).

Stellenangebot in den Printmedien sinkt ebenfalls

Zum Vergleich mit der Entwicklung bei den Printmedien wird die Inseratestatistik der Werbemedienforschung (WEMF) als Messgrundlage für das Stellenangebot in der Tagespresse beigezogen. Der von der Fachhochschule Nordwestschweiz berechnete und mit dem jobpilot-Index direkt vergleichbare normierte Print-Index sinkt im aktuellen Quartal (Mai bis Juli 09) gegenüber dem Vorquartal um 7 auf 25 Punkte. Gegenüber dem Sommerquartal des Vorjahres verliert der Print-Index insgesamt 50 Prozent und ist somit von der Konjunkturabkühlung stärker betroffen als der Online-Index, der gegenüber dem Vorjahresquartal um 30 Prozent sinkt. Grafik: jobpilot-Index und Printmedien-Index (normiert)

Kontakt:

Monster Worldwide Switzerland AG  
Michel Ganouchi, Head of Marketing  
Bändliweg 20  
8048 Zürich  
Tel.: +41/43/499'44'08  
Fax: +41/43/499'44'44  
E-Mail: michel.ganouchi@monster.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001987/100588771> abgerufen werden.